

Anerkennungsergebnisse Gräser, Leguminosen, Öl- u. Faserpfl., sonstige Futterpfl.

Ernte 2016 in Bayern (Stand 14.12.2020)

Gräser Fruchtart	Anmeldung	Feldbesichtigung				Saatgutuntersuchung und -anerkennung*					
	Bayern ha	zurück- gezogen ha	mit Erfolg ha	Beschaffh.- prüfung genehmigt § 8 (2) ha	ohne Erfolg ha	abgelehnt		anerkannt			
								Vorstufen- Saatgut dt	Basis- Saatgut dt	Zert. Saatgut dt	insgesamt dt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bastardweidelgras	7,00	0,50	6,16	0,34							0,00
Deutsches Weidelgras	47,58		46,58		1,00	17,45	5,98	6,00	69,39	198,78	274,17
Glatthafer	55,44	0,30	54,14	1,00		4,78	2,35			198,85	198,85
Goldhafer	6,80		6,80			3,59	25,48		3,00	7,50	10,50
Rotschwengel	21,36	1,04	19,06		1,26					69,82	69,82
Welsches Weidelgras	22,40	0,50	13,40	8,50						70,65	70,65
Wiesenfuchsschwanz	16,99		13,39	3,60				6,70	30,00	19,90	56,60
Wiesenrispe	4,31		4,31						13,01		13,01
Wiesenschwengel	263,60	33,41	219,67	9,08	1,44	100		19,99	51,38	1107,61	1178,98
Gräser gesamt:	445,48	35,75	383,51	22,52	3,70	125,82		32,69	166,78	1.673,11	1.872,58

Anerkennungsergebnisse Gräser, Leguminosen, Öl- u. Faserpfl., sonstige Futterpfl.

Ernte 2016 in Bayern (Stand 14.12.2020)

* Die Mengen in den Spalten 7 - 12 beziehen sich auf die angemeldeten und mit Erfolg (einschl. § 8 Abs. 2) besichtigten Flächen in Bayern. Nicht enthalten sind Saatguterträge von Vermehrungsvorhaben, die zwar in Bayern anerkannt wurden, deren Aufwuchs aber von Flächen aus anderen Bundesländern bzw. anderen Staaten stammt.

Leguminosen Fruchtart	Anmeldung	Feldbesichtigung				Saatgutuntersuchung und -anerkennung*					
	Bayern	zurück- gezogen	mit Erfolg	Beschaffh.- prüfung genehmigt § 8 (2)	ohne Erfolg	abgelehnt		anerkannt			
								Vorstufen- Saatgut	Basis- Saatgut	Zert. Saatgut	insgesamt
1	ha	ha	ha	ha	ha	dt	%	dt	dt	dt	dt
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ackerbohne	271,49	23,00	248,49			1255,90	15,11		980,00	6076,60	7056,60
Blaue Lupine	45,32		43,32	2,00						641,39	641,39
Futtererbse	515,46	20,02	480,50	11,94	3,00	1469,95	11,63	955,00	1024,00	9193,20	11172,20
Gelbklee	6,00	6,00									0,00
Luzerne	107,66	42,32	59,04	0,49	5,81	0,89	0,78	11,50		102,35	113,85
Rotklee	1182,40	118,85	979,24	65,03	19,28	26,02	0,90	25,70	608,77	2243,53	2878,00
Saatwicke	174,10	6,37	160,74	6,99		210,00	11,80		72,75	1497,17	1569,92
Weißklee	15,17		13,00		2,17						0,00
Pannonische Wicke	29,77		29,77							193,00	193,00
Zottelwicke	16,19	0,25	15,94							119,68	119,68
Leguminosen gesamt:	2.363,56	216,81	2.030,04	86,45	30,26	2.962,76		992,20	2.685,52	20.066,92	23.744,64

Anerkennungsergebnisse Gräser, Leguminosen, Öl- u. Faserpfl., sonstige Futterpfl.

Ernte 2016 in Bayern (Stand 14.12.2020)

* Die Mengen in den Spalten 7 - 12 beziehen sich auf die angemeldeten und mit Erfolg (einschl. § 8 Abs. 2) besichtigten Flächen in Bayern. Nicht enthalten sind Saatguterträge von Vermehrungsvorhaben, die zwar in Bayern anerkannt wurden, deren Aufwuchs aber von Flächen aus anderen Bundesländern bzw. anderen Staaten stammt.

sonstige Fruchtarten	Anmeldung	Feldbesichtigung				Saatgutuntersuchung und -anerkennung*					
	Bayern	zurück-gezogen	mit Erfolg	Beschaffh.-prüfung genehmigt § 8 (2)	ohne Erfolg	abgelehnt		anerkannt			
								Vorstufen-Saatgut	Basis-Saatgut	Zert. Saatgut	insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Öl- u. Faserpflanzen											
Lein	1,00			1,00							0,00
Sojabohne	264,11	2,46	261,65			1018,00	17,74			4720,58	4720,58
Sommerraps	3,14		3,14								0,00
Weißer Senf	20,77	4,73	8,99	7,05		3,20	28,78			7,92	7,92
Winterraps	12,90	0,00	12,90								0,00
Öl- u. Faser-pflanzen gesamt	301,92	7,19	286,68	8,05		1.021,20				4.728,50	4.728,50
Sonst. Futterpflanzen											
Ölrettich	33,03	4,30	28,73								0,00
Phacelia	26,52	1,18	23,44	1,90							0,00
Sonstige Futterpflanzen gesamt	59,55	5,48	52,17	1,90							0,00

Anerkennungsergebnisse Gräser, Leguminosen, Öl- u. Faserpfl., sonstige Futterpfl.

Ernte 2016 in Bayern (Stand 14.12.2020)

* Die Mengen in den Spalten 7 - 12 beziehen sich auf die angemeldeten und mit Erfolg (einschl. § 8 Abs. 2) besichtigten Flächen in Bayern. Nicht enthalten sind Saatguterträge von Vermehrungsvorhaben, die zwar in Bayern anerkannt wurden, deren Aufwuchs aber von Flächen aus anderen Bundesländern bzw. anderen Staaten stammt.